



Die Ursprung Buam präsentieren „Adam & Eva“. Foto: Ursprung Buam

Ursprung Buam mit neuer CD

Mayrhofen – Urig, zünftig, echt – das sind die *Ursprung Buam*! Die drei Chartstürmer aus dem Zillertal begeistern mit ihrer volkstümlichen Musik Tausende Fans im In- und Ausland. Bei ihrer neuen Plattenfirma Sony Music wird jetzt im Februar ihr mittlerweile zweites Album mit dem Titel „Adam und Eva“ veröffentlicht. Die Präsentation des neuen Albums findet am Samstag, den 25. Februar 2012, ab 20 Uhr in der Erlebnissenerei Zillertal in Mayrhofen statt. (stk)

Dialekt

Wenn Schnee poasslt

Die eisigen Temperaturen momentan lassen kaum Schneefälle zu. Doch das soll sich ab Mitte der kommenden Woche wieder ändern. Mit dem Temperaturanstieg kündigt sich abermals jede Menge Neuschnee an. Und da könnte es dann auch wieder schneepoassln, wie man im Unterland zu mit Regen vermishtem Schnee bzw. zu eisigem Schnee sagt. Dahinter steckt das althochdeutsche „boszen“ für „stoßen, schlagen“ und damit die Vorstellung vom herunter-„schlagenden“ Schnee. (TT)

„Schmetterlinge im Bauch gehören zum Konzert“

52 Auftritte in sieben Ländern – und auf das Konzert in Innsbruck freut er sich besonders: „Da flattern viele Schmetterlinge.“

Von Stefanie Kammerlander

Innsbruck – Die Bühne ist sein Leben, Live-Auftritte sind sein Lebenselixier: Semino Rossi begeistert seit Jahren als Live-Musiker, verzaubert mit „dem Gottesgeschenk“ Stimme. Seit 29. Jänner ist er auf Tournee, Premiere war in Bayreuth. „Augenblicke“, wie seine letzte CD, heißt auch die Tour – und das aus gutem Grund. „Ich habe in meiner Karriere so viele wunderschöne Augenblicke erlebt“, sagt der Schlagerstar, emotionale Augenblicke, die auch seine Konzerte so lebendig machen.

„Die Augenblicke-Tournee hat viele verschiedene Elemente“, schwärmt Rossi, „meine Lieder, neue Tänze, neue Show, Auftritte von Gästen wie den Paraguayos oder meinem Freund Hum-

berto“. Bis zur letzten „Augenblicke“-Station in Chemnitz gastiert er in 52 Städten. „Nervös bin ich aber immer noch“,

lacht er und sieht auch gleich die positive Seite: „Die Schmetterlinge im Bauch gehören irgendwie dazu – und vor einem



Semino Rossi gibt am Sonntag, 19. Februar, in der Olympiahalle sein Konzert. Achtung: Beginn ist schon um 18 Uhr. Foto: Koch Records

Auftritt in Innsbruck ist der Schwarm besonders groß“, erzählt Semino Rossi.

Drei Monate tourt er durch sieben Länder und versucht dabei, möglichst gesund zu leben: „Spazieren gehen, Radln auf Hotel-Hometrainern, viel schlafen, kein Alkohol und wenig sprechen.“ Seine Stimme benötigt sonst keine Sonderbehandlung. „Die Kehlkopfentzündung im Vorjahr ist total auskuriert und zum Glück ist alles wieder bestens. Leid tut mir, dass ich wegen der Krankheit acht Konzerte absagen musste“, erzählt der beliebte Schlagersänger.

Besondere Augenblicke erhofft sich der charismatische Sänger auch von einer außergewöhnlichen Veranstaltung: Am 1. September, 20 Uhr, wird in Wattens sein erstes Open-Air-Konzert veranstaltet. Vor dem Eingang der Kristallwelten wird die Bühne für Semino Rossi und sein Live-Orchester aufgebaut. Schöne Aussichten für alle Fans.

Fasching in Innsbruck und in Imst: Brauchtumsumzug und die Fasnacht



Laggeroller beim Schemenlauf in Imst. Foto: Böhm

Innsbruck, Imst – Heute Sonntag ist für Fasnachtsfreunde der Höhepunkt der närrischen Zeit. Im Innsbrucker Stadtteil Mühlau beginnt um 13.30 Uhr ein Brauchtumsumzug, bei dem Wert auf authentische Präsentation gelegt wird. Nicht umsonst wurden das Mullen und Matschgern in den MARTHA-Dörfern mit dem Gütesiegel der UNESCO ausgezeichnet. Besucher erhalten einen

umfassenden Einblick in das Fasnachtsgeschehen rund um Innsbruck.

In Imst beginnt der Fasnachtsaufzug um 9.30 Uhr, um 12 Uhr startet der Umzug und endet um 17 Uhr mit dem „Schlusskroas“.

Im Zentrum des in drei bis fünfjährigem Intervall stattfindenden Schemenlaufens stehen die Roller und Scheller und ihr Tanz, das so genannte Gangle. (stk)

Fasnacht statt Familie

Imst – Fasnacht statt Familie heißt es seit vielen Wochen für besondere Männer aus Imst. Alle vier Jahre werden sie vom Fasnachtsfieber gepackt. In diesen Fasnachtswintern investieren sie jede freie Minute ausschließlich in das Brauchtum. Rainer Perle vom ORF Tirol hat den Film „Männer im Fasnachtsfieber“ gestaltet. Zu sehen ist er am Sonntag, 26. Feber, 16.35 Uhr. ORF 2. (stk)